

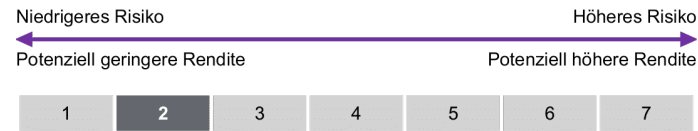


LUXFLAG
Label

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Der Fonds investiert in auf Euro lautende Anleihen und sonstige verbrieft Schuldtitle von Privatemittenten, die zum Zeitpunkt des Erwerbs von einer Ratingagentur mit mindestens BBB- bzw. Baa3 (oder gleichwertig) eingestuft werden (d. h. von Emittenten mit guter Bonität), entweder direkt oder über Investmentfonds und/oder Derivate. Das Anlageziel des Fonds besteht darin, innerhalb der empfohlenen Anlagedauer ein Kapitalwachstum zu erzielen. Hierzu investiert er in die angegebenen wesentlichen Anlagekategorien. Im Rahmen der durch das Anlageziel und die Anlagepolitik des Fonds vorgegebenen Beschränkungen trifft das Fondsmanagement auf der Grundlage einer Analyse der Merkmale und der Entwicklungspotenziale der Vermögenswerte, auf die der Fonds ausgerichtet ist, in freiem Ermessen die Auswahl der Anlagen im Portfolio. Der Fonds kann sowohl zu Anlage- als auch zu Absicherungszwecken (d. h. zum Schutz vor künftigen nachteiligen Finanzereignissen) Derivate einsetzen. Bevor Fondsanteile gezeichnet werden, müssen der Verkaufsprospekt und die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIID) gelesen werden. Der Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Anlegerinformationen“, der letzte Jahres- und Halbjahresbericht sowie weitere für den Fonds relevante Informationen sind auf der Internetseite www.fundinfo.com abrufbar. Die Dokumente sind auf Englisch oder in den Landessprachen der Länder, in denen der Fonds zugelassen ist, verfügbar. Diese Dokumente sind außerdem kostenlos bei der Zahlstelle erhältlich.

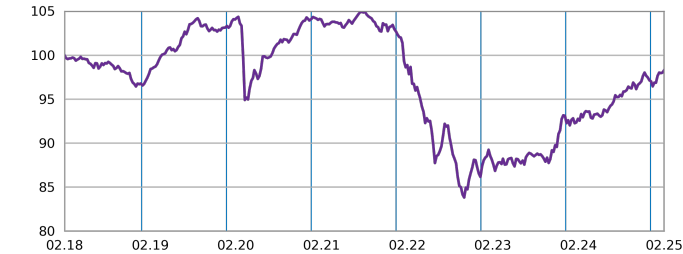
RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL



- Das angegebene Risikoprofil stellt die Volatilität der bisherigen Entwicklung des Fonds dar, gegebenenfalls ergänzt um die historische Entwicklung des Referenzrahmens des Fonds. Die Volatilität gibt an, in welchem Maße der Wert des Fonds nach oben und unten schwanken kann.
- Die angegebenen historischen Daten sind keine verlässliche Aussage über das künftige Risikoprofil des Fonds.
- Die angegebene Einstufung kann sich im Laufe der Zeit verändern.
- Die niedrigste Risikokategorie kann nicht mit einer risikolosen Anlage gleichgesetzt werden.
- Für diesen Fonds gibt es keinerlei Kapitalgarantie oder Kapitalschutzmechanismen.

Nähere Einzelheiten auch auf Seite 3 "Risikoprofil des Teilfonds".

ENTWICKLUNG DES NIW (BASIERT AUF 100) SEIT BEGINN



JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG (%)



JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG (%)

Rendite	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Beginn (02.02.2018)
Anteilklasse EUR	6.25	0.06	-1.05	-	-0.25

STATISTISCHE ANGABEN*

Ratios	Volatilität (%)	Max. Verlust (%)	Erholungsperiode (Tage)
Historie	4.45	-15.38	fortwährend

* basierend auf täglichen Daten über 3 Jahre, oder auf der Historie wenn der Fonds neueren Datums ist.

Quelle für alle obigen Tabellen und Grafiken: Die angegebenen Renditen und die Zahlen für die Veränderungen des NIW sind diejenigen der thesaurierenden Anteilklasse des Teilfonds. Sie beziehen sich auf die vergangenen Jahre. Sie stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ertrags- und Wertentwicklungen dar. Sie werden nach Abzug der vom Anleger zu entrichtenden Gebühren und Steuern berechnet, ohne Ein- und Ausliegsgebühren.

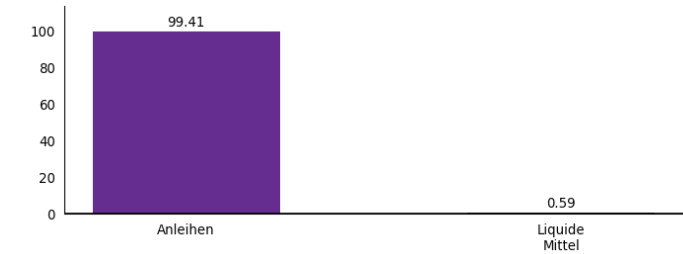
JURISTISCHE INFORMATIONEN, STAMMDATEN

Mindestanlagehorizont	3 Jahre
Laufzeit	Der Fonds hat keine feste Laufzeit.
Vertriebszulassung in	BEL, LUX, FRA, DEU
Anteilklassen	Thesaurierend, Ausschüttend
Rechtsform	Investmentgesellschaft mit variablem Kapital nach luxemburgischem Recht
Verwaltungsgesellschaft	BIL Manage Invest
Portfolio Manager	Banque Internationale à Luxembourg
Bewertungswährung	EUR
Preisberechnung NIW	Täglich
Der NIW kann auf dieser Internetseite eingesehen werden:	www.fundinfo.com

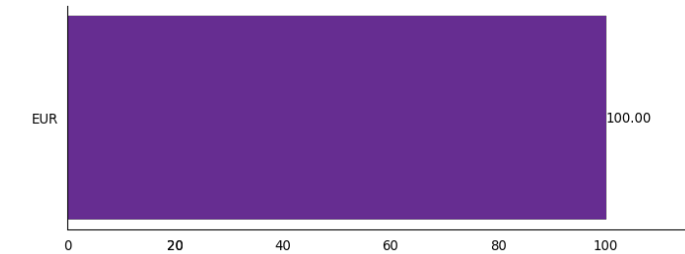
	Thesaurierend	Ausschüttend
Erster NIW	02.02.2018	02.02.2018
Erster NIW (EUR)	150.00	150.00
Anteilspreis am 28.02.2025 (EUR)	147.41	134.30
Fondsvolumen (M EUR)	164.41	
Letzte Ausschüttung (EUR)	-	2.29
Datum letzte Ausschüttung	-	27.04.2023
ISIN-Code	LU1689730809	LU1689730981
Mindestanlagebetrag (EUR)	-	-
Ausgabeaufschl. (max.) (%)	3.50	3.50
Rücknahmeaufschl. (%)	0.00	0.00
Laufende Kosten (%)	1.09	1.08
davon Management Gebühren (max. oder reell)		0.80
Outperformance Gebühr (%)	-	-
Depotgebühren (%)**	-	-

** Depotgebühren können zwischen verschiedenen Banken variieren. Weitere Informationen sind bei der Zahlstelle erhältlich.

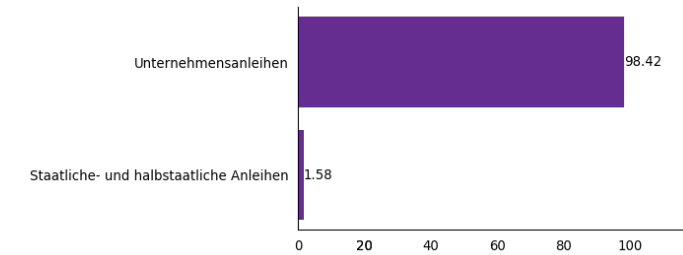
PORTFOLIOAUFGSTELLUNG (%)



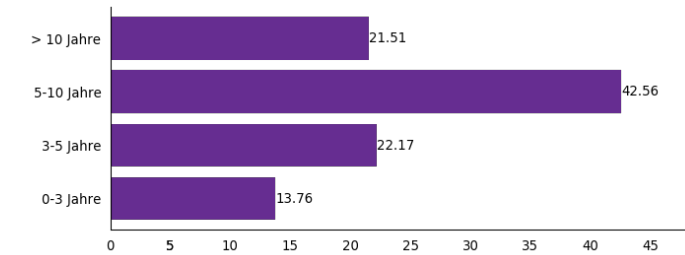
WÄHRUNGSVERTEILUNG (%)



ANLEIHEN: AUFTEILUNG PER ANLEIHENTYP



ANLEIHEN: AUFTEILUNG PER FÄLLIGKEIT (%)



GRÖSSTE WERTPAPIERPOSITIONEN (%)

Wertpapier	Gewichtung
BNP PARIBAS 2.1 22-32 07/04A	1.43
CARRIER 4.5% 23-29.11.32	1.32
A2A 4.375% 23-03.02.34	1.31
BNPP 2.375% 18-20.11.30	1.22
MOR ST 1.875% 17-27.04.27	1.22
INMOB COL 2.5% 17-28.11.29 REGS	1.20
DEUT BK 1.625% 20-20.01.27	1.19
ISP 1% 19-19.11.26 REGS	1.19
BPCE 2.375% 22-26.04.32	1.18
OMNICOM FIN 0.8% 19-08.07.27	1.17

Quelle: BIL Manage Invest. Die Verteilung basiert auf den zuletzt verfügbaren Daten.

RISIKOPROFIL DES TEILFONDS

Anleger sollten die folgenden wesentlichen Risiken beachten, die im angegebenen Risikoindikator nicht unbedingt angemessen erfasst sind:

- **Ausfallrisiko:** Der Fonds kann Derivate einsetzen, die außerbörslich gehandelt werden und daher möglicherweise mit einem Ausfallrisiko verbunden sind (d. h. mit dem Risiko, dass ein Kontrahent nicht in der Lage ist, seine Verpflichtungen gegenüber dem Fonds zu erfüllen). Dieses Ausfallrisiko kann durch den Erhalt von Sicherheiten möglicherweise ganz oder teilweise abgesichert werden.
- **Kreditrisiko:** Der Fonds unterliegt dem Risiko, dass ein Emittent seiner Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen und/oder des Kreditbetrags nicht nachkommen kann. Da der Fonds auch auf hoch verzinsliche Anlagen zurückgreifen kann, deren Emittenten als risikobehaftet einzustufen sind, ist dieses Risiko bei diesem Fonds relativ hoch.
- **Liquiditätsrisiko:** Der Fonds kann in Wertpapiere und/oder in Marktsegmente anlegen, die sich möglicherweise, insbesondere unter bestimmten Marktbedingungen, als weniger liquide erweisen, was zur Folge hat, dass die entsprechenden Wertpapiere nicht schnell zu angemessenen Preisen veräußert werden können.
- Den Anlegern wird nicht garantiert, dass sie den gesamten investierten Betrag zurückerhalten.

SWING-PRICE

Sollte an Bewertungstagen die Differenz zwischen dem Zeichnungsbetrag und dem Rücknahmebetrag (d. h. den Nettotransaktionen) für einen bestimmten Teilfonds einen vom Verwaltungsrat im Voraus festgelegten Schwellenwert überschreiten, hat letzterer Anspruch darauf:

- den NIW zu bewerten, indem er die Vermögenswerte (bei Nettozeichnungen) erhöht oder (bei Netto-Rücknahmen) um einen pauschalen Prozentsatz der marktüblichen Gebühren reduziert und dabei die Kosten und / oder die Liquidität während Käufen oder Verkäufen von Wertpapieren berücksichtigt;
- das Wertpapierportfolio auf Basis der Geld- / Briefkurse zu bewerten;
- Bewertung des NIW durch Festlegung eines Spreadniveaus, das für den betreffenden Markt repräsentativ ist.

Der Swing-Preis wird momentan auf den betroffenen Fonds nicht angewandt.

INFORMATION FÜR ANLEGER

Den Aktionären wird empfohlen, sich über die Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die Besteuerung und die Devisenkontrolle zu informieren, die bei der Zeichnung, dem Erwerb, dem Halten und der Veräußerung von Aktien in ihrem Herkunfts-, Aufenthalts- und/oder Wohnsitzland Anwendung finden, und sich ggf. diesbezüglich beraten zu lassen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN DES VERTRIEBSPARTNERS

Die im vorliegenden Dokument enthaltenden Informationen müssen durch den Fondsprospekt und das Dokument "Wesentliche Anlegerinformationen" ergänzt werden, den die Vertriebsstelle dem Anleger aushändigt. Die Vertriebsstelle liefert alle ergänzenden Informationen, die es dem Anleger ermöglichen, seine Anlageentscheidung in Kenntnis der Sachlage zu treffen, insbesondere Informationen zu den finanziellen Vor- und Nachteilen der Vertriebsstelle im Rahmen der angestrebten Transaktion sowie zu der Frage, ob der Investmentfonds dem Risikoprofil des Anlegers entspricht.

GLOSSAR

Exchange Traded funds (ETF): Börsennotierte Investmentfonds. Ihre wichtigste Eigenschaft besteht darin, dass sie während der Öffnungszeiten der Börse jederzeit ge- oder verkauft werden können. Die Mehrheit der ETF bildet die Wertentwicklung eines bestimmten Index nach.

Maximum drawdown: Der maximale Drawdown bezeichnet den größten Verlust, den ein Portfolio in einem bestimmten Zeitraum hinnehmen musste.

Derivate: Abgeleitete Finanzinstrumente von Wertpapieren wie Aktien oder Anleihen, einschließlich Terminkontrakten (Verträge über den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft), Optionen (Kontrakte, die dem Inhaber das Recht, aber nicht die Verpflichtung verleihen, eine bestimmte Transaktion abzuschließen), Kreditderivate (Finanzinstrumente, die Kredite (Anleihen) als Basiswert haben um ein eventuelles Ausfallrisiko zu senken), oder andere Finanzkontrakte.

Gedeckte Forderungen: Eine „Collateralised Debt Obligation“ (CDO) wird als eine Form von „asset-backed securities“ (ABS) definiert, denen Bonds, Kredite oder andere Verbindlichkeiten zugeordnet sind. Die aus derartigen Finanzprodukten resultierende Rendite wird zunächst in Raten ausgezahlt (siehe „Instalment“), sodann an das Risiko-Rendite-Profil des Investors angepasst. Anfang der neunziger Jahre waren es vornehmlich Kreditinstitute, welche CDOs ausgaben, um auf diese Weise Schulden aus ihren Bilanzen zu tilgen.

Rating: Das Rating eines Schuldittels ist ein Maßstab für die Fähigkeit seines Emittenten, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Ratings werden von Ratingagenturen (Moody's, Fitch, Standard & Poor's) herausgegeben.

Swing Pricing: Beim Swing Pricing handelt es sich um einen Mechanismus, der den Verwässerungseffekt bei Investmentfonds infolge von Zeichnungen und Rückkäufen ausgleichen und die Anleger schützen soll, die ihre Investitionen in den Fonds aufrecht erhalten. Das Ziel des Mechanismus besteht darin sicherzustellen, dass Anleger, die Anteile eines Fonds erwerben oder veräußern, einen Teil der Handelskosten, d. h. der durch den Verkauf eines Teils der Vermögenswerte des Fonds oder den Kauf neuer Vermögenswerte entstehenden Transaktionskosten, tragen.

Nettoinventarwert (NIW): Der NIW steht für den Gesamtwert der Vermögenswerte eines Investmentfonds, gemindert um den Betrag der Verpflichtungen, wie etwa Kosten und andere Verbindlichkeiten. Die Häufigkeit der Berechnung des NIW hängt von der Art des Fonds und den Bestimmungen im Verkaufsprospekt ab. Der NIW dient als Referenz für den Preis, nach Abzug der geltenden Gebühren und Provisionen, zu dem Anleger Anteile/Aktien eines Fonds kaufen (zeichnen) oder verkaufen (die Rücknahme beantragen) können.

Volatilität: Die Volatilität misst den Umfang der Wertschwankungen eines Finanzwerts über einen bestimmten Zeitraum.

Hochverzinslich: Bezieht sich auf die von einer Ratingagentur für eine Anleihe definierte Bonität. Hochverzinsliche Anleihen weisen eine schlechtere Bonität auf als Investment-Grade-Anleihen. Sie haben ein höheres Ausfallrisiko und zahlen aufgrund des Risikos der Anlage eine höhere Rendite als Investment-Grade-Anleihen.

Schwellenländer: So genannte „Schwellenländer“ erfüllen einige, allerdings nicht alle derjenigen Kriterien, welche gängigerweise auf Industrieländer angewandt werden. Insbesondere weisen Schwellenländer nicht deren hohen Grad an wirtschaftlicher Entwicklung, hohen Lebensstandard und solide Infrastruktur auf.

Alternative Produkte / Anlagen: Ein „Alternatives Produkt“ sei definiert als eine Anlage, welche nicht unter die traditionellen Anlageformen, wie beispielsweise Aktien, Bonds und liquide Mittel, fällt. Von daher umfassen alternative Anlagen in der Hauptsache außerbörsliches Eigenkapital, Hedge Funds, verwaltete Termingeschäfte, Immobilien, Rohstoffe und Derivatverträge.

Absolute-Return-Strategie: Das Ziel eines „Absolute Performance Funds“ ist es, mittels differenzierter Strategien des Anlagemanagements eine positive Wertentwicklung zu erzielen. Derartige Strategien können aus Leerverkäufen, Termingeschäften, Aktienoptionen, Finanzderivaten, Arbitragegeschäften, Hebeleffekten und weiteren unkonventionellen Anlageformen bestehen.

Nicht-Basiskonsumgüter: Der Wirtschaftssektor „Nicht-Basiskonsumgüter“ umfasst Unternehmen, deren Geschäftsaktivitäten in erhöhtem Maße konjunkturellen Schwankungen ausgesetzt sind. Typische Beispiele sind Autohersteller, Hersteller langlebiger Gebrauchsgüter, die Freizeitartikel-Branche sowie die Textil- und Bekleidungsindustrie. Der Sektor umfasst aber gleichermaßen Hotels, Restaurants und Freizeitzentren, ebenso wie Medienproduktion und -Einzelhandel sowie angrenzende Dienstleistungen.

Basiskonsumgüter: Der Wirtschaftssektor „Basis-Konsumgüter“ umfasst Unternehmen, deren Geschäftsaktivitäten in geringerem Ausmaß konjunkturellen Schwankungen ausgesetzt sind. Unter diesen Sektor fallen Lebensmittelhersteller und -vertreiber, die Getränke- und Tabakindustrie, Hersteller von Verbrauchsgütern und Körperpflegemitteln, aber auch der Lebensmittel- und Medikamenten-Einzelhandel, ebenso wie Super- und Verbrauchermärkte.

Versorgungsbetriebe: Der Wirtschaftssektor „Versorgungsbetriebe“ besteht in der Hauptsache aus Unternehmen, die Elektrizität, Gas und Wasser zur Verfügung stellen. Er umfasst aber gleichermaßen unabhängige Energieproduzenten, Energiehändler und Unternehmen, welche Elektrizität aus erneuerbaren Energien gewinnen und vertreiben.

BESCHWERDESTELLE

Jede Beschwerde kann an die BIL gerichtet werden, indem Sie eine E-Mail über BILnet Secure Messaging senden oder das Online-Beschwerdeformular www.bil.com/fr/ReclamationForm ausfüllen.

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

BIL Manage Invest S.A.
69, route d'Esch
L-1470 Luxembourg

PORTFOLIO MANAGER

Banque Internationale à Luxembourg
69, route d'Esch
L-2953 Luxembourg

ZAHLSTELLE

Alle rechtlichen Dokumente sind kostenlos bei der Zahlstelle erhältlich.
Marcard Stein & Co AG
Ballindamm 36
D-20095 Hamburg
www.marcard.de